



Teil 17

Das World Gold Council hat eine Zusammenfassung der wichtigsten Ereignisse des 3. Quartals bekannt gegeben. Gold stieg im 3. Quartal um 11.1% als Folge von weltweiten geldpolitischen Lockerungsmaßnahmen.

- Zentralbanken verkündeten eine Fortsetzung von „unkonventionellen“ monetären Programmen.
- Eine Niedrigzinspolitik wird auf unbestimmte Zeit fortgesetzt
- Assetklassen reagierten positiv, die Reaktion von Gold und Silber war jedoch am stärksten.
- Ein Konsensus verfestigt immer mehr unter Investoren: Gold wird gekauft vor dem Hintergrund eines Inflationsrisikos.

Letztendlich geht das Institut von 4 Basisfaktoren aus, die den Goldpreis auch in Zukunft höher treiben werden:

- Inflationsrisiken
- Mittelfristige Restrisiken durch Handelsbilanzdefizite und Staatsverschuldung
- Währungsunsicherheiten
- Zinsungleichgewichte zwischen Industriestaaten und emerging markets

Im folgenden sehen wir eine Zusammenfassung der wichtigsten Aktionen der Zentralbankaktionen im 3. Quartal und die Reaktion von Gold und Minenaktien.

	Date	Action	Theme
1	End of Q2	Central bank of Turkey raises the proportion of gold held by commercial banks	Gold market
2	04/07/2012	Central bank of Kazakhstan raises its target for gold purchases and production	Gold market
3	11/07/2012	Fed releases minutes from the June FOMC meeting	Fed
4	26/07/2012	Draghi pledges to protect the Euro as Spain's 10-year bond breaches 7.5%	ECB
5	02/08/2012	Draghi signals the ECB is prepared to move forcefully into bond markets	ECB
6	28/08/2012	IMF announces central bank purchases by Turkey, Russia and others	Gold market
7	31/08/2012	Bernanke provides dovish comments during Jackson Hole conference	Fed
8	06/09/2012	ECB President, Mario Draghi pledges unlimited european bond-buying	ECB
9	13/09/2012	Fed announces their QE3 programme, pledges zero rate policy through 2015	Fed
10	19/09/2012	BoJ announces a surprise expansion to their asset purchase programme	BoJ

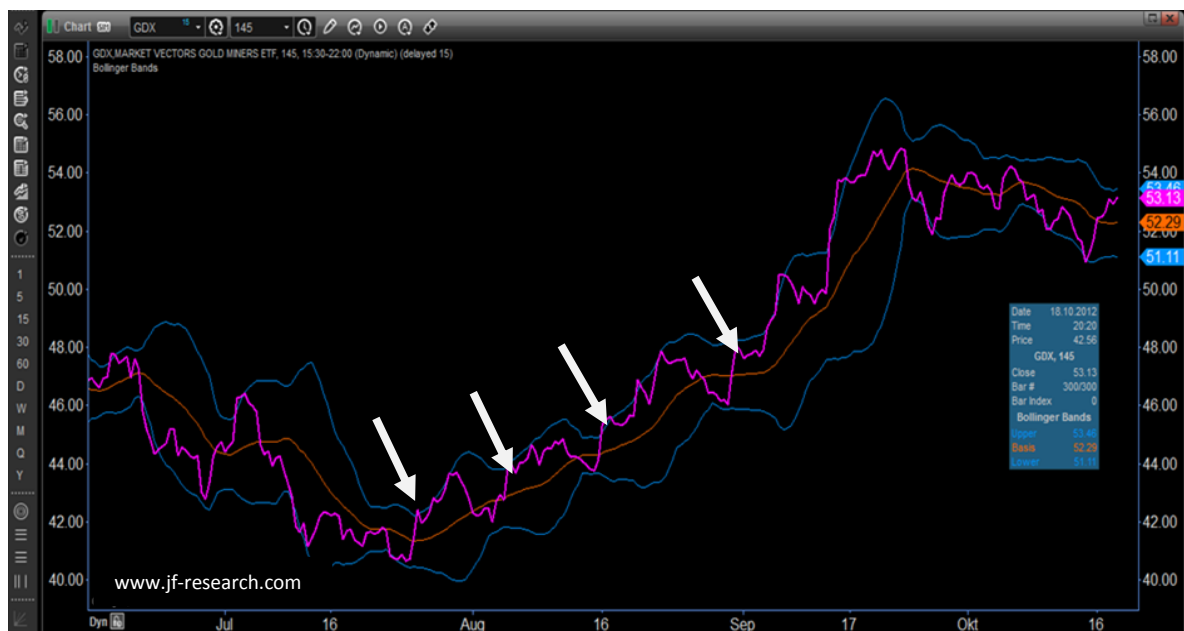
Die rote Linie zeigt die Volatilität von Gold im gesamten Quartal. Sie nahm in der ersten Hälfte des Quartals ab. Interessant ist zu beobachten, dass Gold jedes Mal dann anstieg, nachdem die implizierte Volatilität ein Tief bildete.

Chart 1: Gold (US\$/oz) performance and key events during Q3 2012



Bei den Minen sahen wir demnach die besten Kursbewegungen dieses Quartals immer dann, nachdem sich die Volatilität auf Tiefpunkten befunden hatte. Dieses wird hier dargestellt an Van Ecks Goldminers ETF, der die Performance des XAU Goldminenindex exakt nachbildet. Die Bollinger Bänder zogen sich vor den größten Anstiegen in kürzeren Zeitrahmen jeweils auf ein Minimum zusammen. Sie messen die Volatilität objektiv und sind visuell gut erkennbar. Gute Kaufsignale treten immer dann auf, wenn danach die 20er Durchschnittslinie (orange) in der Mitte der Bänder überschritten wird.

Chart 2: Trendbeschleunigung Goldminen mit Bollinger Band und crossover der Mittellinie



Im Allgemeinen fand ab der zweiten Jahreshälfte 2012 eine Aufholjagd von Minenaktien nicht nur gegenüber den Aktienmärkten statt, sondern auch im Vergleich zu dem

zugrundeliegenden Rohstoff Gold. Diese Reaktion war offensichtlich und wird sich mittelfristig fortsetzen. Ein ähnliches Bild sehen wir auch bei Silberminen.

Chart 3: Sprott ETF Bullion Gold und Minen in % Performance 1. Juli = 0



Die aktuelle Situation

Im Moment befinden wir uns in einer neutralen Zone mit leichtem Korrekturbedarf. Dieser ist nach unten noch nicht ganz ausgereizt, denn seit ca. 2 Wochen zeigt sich eine charttechnische Formation, die nicht unbedingt zu meinen Lieblingen gehört. In meiner letzten Newsletter Ausgabe Mitte Oktober äußerte ich die Vermutung, dass wir im schwachen Comex Novembermonat nicht ausschließen können auch noch einmal die 30 bei Silber zu sehen. Große Preisfluktuationen zum Tageswechsel deuten auf schwaches Papiermarktvolumen. Spikes der hier gezeigten Art im Oktober konnte ich in diesem Jahr nur im sehr handelsschwachen Monat Juli beobachten, damals jedoch in etwas ausgeprägterer Form.

Charts 4 und 5: Inaktivitätsspikes Silber Oktober und Juli zum Tageswechsel (1 Preisstab = 60 Min.)



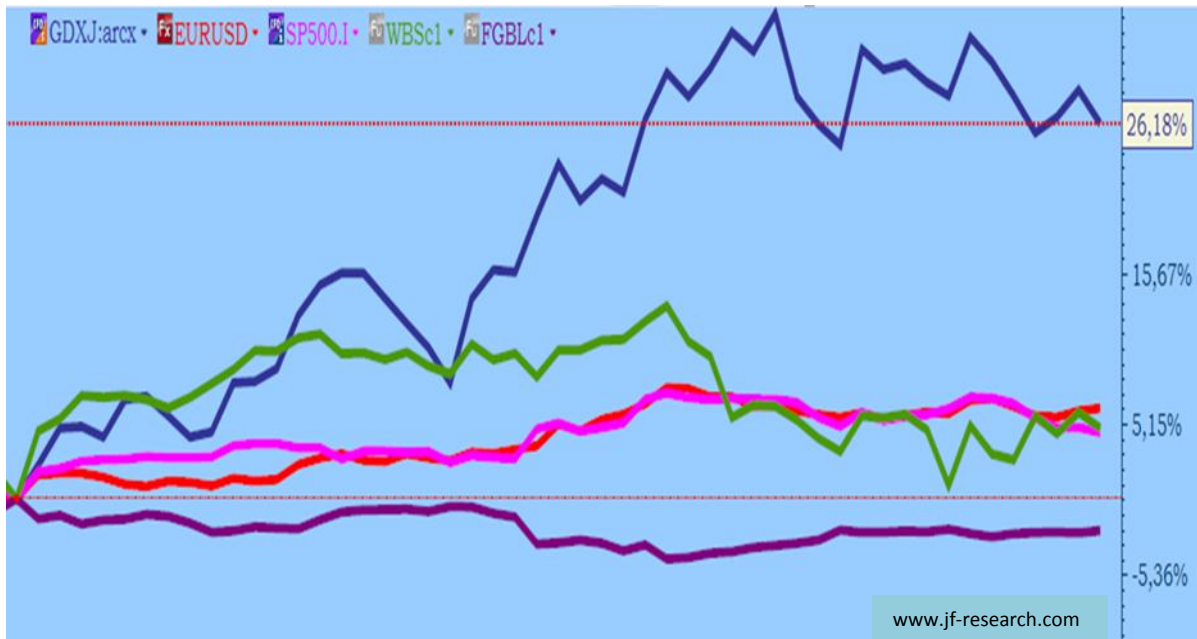
Waterloo für papershorts ?

Eine größere Schlacht zwischen physisch orientierten Marktteilnehmern und Shorts wird wahrscheinlich erst im Dezember stattfinden. In diesem Monat haben wir es mit

Rekordzahlen von ungeschlossenen Comex Kontrakten zu tun, die zu einem Waterloo für Papershorts werden könnten. Bis dahin kann es noch zu einer weiteren Konsolidierungsbewegung bei Gold und Silber kommen. Sollte es jedoch tatsächlich zu einer vorübergehenden Schließung der Comex kommen wie von einigen Experten vermutet, dann wären Minenaktien eine absolute Trumpfkarte.

Minenaktien beeindruckten ab der zweiten Jahreshälfte 2012 durch die beste Performance unter allen Assetklassen. Dieses habe ich in der folgenden Grafik genauer zusammengefasst.

Chart 6: Junior Miners, Euro, S&P 500, WTI Öl und 10 j. Bundesanleihen im % Vergleich ab August 2012



16.10.12

Auf der Edelmetallmesse in München (2/3 Nov.) stehe ich Abonnenten und interessierten Neukunden meines JF Research Newsletters am Stand von **Corvus Gold** zur Verfügung.



Copyright 2012